

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 17 (1961)
Heft: 1

Rubrik: Chronik Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

(BSF) Die Neue Mädchenschule in Bern (Privatschule) hat zum erstenmal eine Frau als Vizepräsidentin in die Direktion gewählt, Frau *L. Stabel-Jordi*, Präsidentin der Schulkommission.

(BSF) Die höheren Fachprüfungen im *Detailhandel* bestanden unter 48 Diplomanden vier Frauen: Rita *Scherrer-Ledergeber*, Lederwaren- und Reiseartikelhandel, Uzwil (1. Rang); Trudi *Wermelinger*, Willisau, und Elsi *Zollinger*, Fällanden, Lebensmittelhandel; Luise *Stehle-Dort*, Zürich, Schuhwarenhandel.

(BSF) Der Staatsbürgerliche Verband katholischer Schweizerinnen wählte zur Präsidentin Frau M. *Freuler-Bühler*, Basel, für Fräulein *Wenzinger*, jetzt Redaktorin der „Schweizerin“.

Chronik Ausland

Internationaler Frauenrat

(BSF) Anschliessend an den Kongress von Istanbul fand ein UNESCO-Seminar statt, das „die Auswirkungen der philosophischen Weltanschauungen des Orients und des Occidents auf die Frauenbildung und die Lebensweise, die daraus hervorgeht“ behandelte. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Bestrebungen der Frauen, gehören sie nun dem Morgen- oder dem Abendlande an, sich als sehr ähnlich erwiesen haben, aber die Verschiedenartigkeit der Lebensbedingungen verlangt für jedes Land eine Anpassung in den Programmen und in den Bemühungen.

Frankreich

(BSF) Zu Ehren der Europa-Idee gibt die französische Postverwaltung eine Marke heraus, die zugleich eine Ehrung ist für die „Europäerin“ Madame *de Staël*. Sie wird nach dem Gemälde von Gérard dargestellt als „Corinne au Cap Misène“.

(BSF) Zur Vizepräsidentin der Abgeordnetenversammlung wurde Frau J. *Thome-Patenôtre* gewählt, Bürgermeisterin von Rambouillet, Parlamentarierin seit 13 Jahren, Mitglied der Europa-Versammlung Strassburg. — Zur Vizepräsidentin des Senats wiedergewählt wurde Mme *Cardot*, Bürgermeisterin von Douzy, Senatorin der Ardennen.

Niederlande

(BSF) Das internationale Archiv der Frauenbewegung Amsterdam, gegründet unter Leitung von Rosa *Manus*, feierte den 25jährigen Bestand.

Redaktion: Frau Dr. phil. L. Benz-Burger, Richard Wagner-Str. 19, Zürich 2, ☎ 23 38 99

Sekretariat: Frau M. Peter-Bleuler, Butzenstrasse 9, Zürich 2/38, Telefon 45 08 09

Postcheckkonto des Frauenstimmrechtsverein Zürich VIII 14151

Druck: A. Moos, Ackersteinstrasse 159, Zürich 10/49, Telefon 56 70 37